

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Handelsname	: Vuse Go Disposable Tropical Coconut Blend 20mg; Vuse Go Max Tropical Coconut Blend 20mg, Vuse Go Box 1000 Tropical Coconut Blend 20mg, Vuse Go 700 Tropical Coconut Blend 20mg, Vuse Go Edition 01 Tropical Coconut Blend 20mg
UFI	: GQ2E-Y3U4-C60N-SUVA
Produktcode	: NV22-MOD-0256, NV22-MOD-0259, NV23-MOD-2466

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die breite Öffentlichkeit bestimmt

Hauptverwendungskategorie	: Verbraucherverwendung
Verwendung des Stoffs/Gemischs	: Liquids für elektronische Zigaretten

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

British American Tobacco

Globe House

4 Temple Place

London

WC2R 2PG

TDR d.o.o

Obala Vladimira Nazora 1

52210 Rovinj

Croatia

+385 98390568

sds-eliqid@bat.com

Importeur / Inverkehrbringer Schweiz:

noSmoky (Supper GmbH)

St. Klemensstrasse 10

CH-2544 Bettlach

Tel. +41 (0)32 621 69 10

info@nosmoky.ch

Reversnummer: 8113

Sachkundige Person nach Anhang 2 ChemV (E-Mail): info@nosmoky.ch

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24 h, gratis aus der Schweiz)

aus dem Ausland: +41 44 251 51 51

Sanitätsnotruf: 144

Notruf: 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 H301

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Giftig bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS06

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Nicotin, Benzylalkohol.

Gefahrenhinweise (CLP)

: H301 - Giftig bei Verschlucken.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P330 - Mund ausspülen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 - Inhalt/Behälter gemäss lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine nach REACH Anhang XIII beurteilten PBT-/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nach Artikel 59 Absatz 1 REACH wegen endokrinschädlicher

Eigenschaften in die Liste aufgenommen wurden, und ist nicht nach den Kriterien der Delegierten Verordnung

(EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von $0,1\%$ oder mehr

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 EG-Index-Nr.: 603-057-00-5	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1230 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=2000 mg/kg Körpergewicht) Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)
Nicotine Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 54-11-5 EG-Nr.: 200-193-3 EG-Index-Nr.: 614-001-00-4	1 - 2	Acute Tox. 2 (Inhalation), H330 (ATE=0.19 mg/l) Acute Tox. 2 (Dermal), H310 (ATE=70 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 2 (Oral), H300 (ATE=5 mg/kg Körpergewicht) Aquatic Chronic 2, H411

Vuse Go Disposable Tropical Coconut Blend 20mg

Sicherheitsdatenblatt

gemäss REACH-Verordnung (EG) 1907/2006, geändert durch Verordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 26 August 2022 Version: 1.0

Allylhexanoat	CAS-Nr.: 123-68-2 EG-Nr.: 204-642-4	0.1 - 1.0	Acute Tox. 3 (Oral), H301 (ATE=218 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 3 (Dermal), H311 (ATE=820 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 (ATE=0.5 mg/l/4h) Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412
Isopentylacetat Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 EG-Index-Nr.: 607-130-00-2	< 0.1	Flam. Liq. 3, H226
Ethylacetat Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 EG-Index-Nr.: 607-022-00-5	< 0.1	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Diphenylether Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 101-84-8 EG-Nr.: 202-981-2	< 0.1	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen, allgemein ärztlichen	: Einer bewusstlosen Person nie etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Rat einholen (nach Möglichkeit das Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen frische	: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Betroffene ruhen lassen. Die Person an die Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt waschen,	: Betroffene Kleidung entfernen und alle betroffenen Hautstellen mit milder Seife und Wasser anschliessend mit warmem Wasser nachspülen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Beschwerden oder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt hinzuziehen,	: Sofort mit viel Wasser spülen. Bei Schmerzen, Lidkrampf oder Rötung ärztliche Hilfe
Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Giftig bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Sprühwasser. Sand.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Explosionsgefahr	: None known.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase freigesetzt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung : Sprühwasser oder Wasserdampf zur Kühlung exponierter Behälter verwenden. Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden. Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung einschliesslich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Massnahmen : Kontakt mit verschüttetem Material vermeiden.

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Zur zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Notfallmassnahmen : Bereich lüften.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Zur zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Notfallmassnahmen : Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Eindämmung : Leck nach Möglichkeit gefahrlos abdichten.

Methoden zur Reinigung aufnehmen. : Verschüttetes so rasch wie möglich mit inerten Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufnehmen.

Verschüttetes aufnehmen. Von anderen Materialien getrennt lagern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung : Hände und andere exponierte Bereiche vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes mit milder Seife und Wasser waschen. Für gute Lüftung im Arbeitsbereich sorgen, um Dampfbildung zu vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Jede unnötige Exposition vermeiden.

Hygienemassnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Bei Raumtemperatur lagern. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren, fern von: Wärmequellen. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.

Unverträgliche Materialien : Starke Säuren. Starke Basen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Angaben siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Arbeitsplatz- und biologische Grenzwerte

Glycerin (56-81-5)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Glycerinnebel
Bemerkung (ACGIH)	URT irr

Nicotin (54-11-5)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Nicotine
IOEL TWA	0.5 mg/m ³
Bemerkung	Skin
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE 2006/15/EG DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Nicotine
-------------------	----------

Nicotin (54-11-5)

ACGIH OEL TWA	0.5 mg/m ³
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: GI dam; CNS impair; card impair. Notations: Skin
ACGIH chemical category	Skin - potential significant contribution to overall exposure by the cutaneous route
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Benzoessäure (65-85-0)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Benzoessäure
ACGIH OEL TWA	0.5 mg/m ³ (IFV - Inhalable fraction and vapor)
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: Eye irr, URT irr, LRT irr; lung dam. Notations: Skin; A5 (Not Suspected as a Karzinogen für den Menschen)
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Isopentylacetat (123-92-2)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Isopentylacetat
IOEL TWA	270 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL	540 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	100 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Isopentylacetat (Isoamylacetat)
ACGIH OEL TWA [ppm]	50 ppm
ACGIH OEL STEL [ppm]	100 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT irr
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Ethylacetat (141-78-6)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Ethylacetat
IOEL TWA	734 mg/m ³
IOEL TWA [ppm]	200 ppm
IOEL STEL	1468 mg/m ³
IOEL STEL [ppm]	400 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Ethylacetat
ACGIH OEL TWA [ppm]	400 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT & eye irr
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Citral (5392-40-5)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Citral
ACGIH OEL TWA [ppm]	5 ppm (IFV - Inhalable fraction and vapor)
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: Body weight eff; URT irr; eye dam. Notations: Skin; DSEN; A4 (Not einstufbar als karzinogen für den Menschen)
ACGIH chemical category	Nicht als karzinogen für den Menschen einstufbar; Haut - möglicher wesentlicher Beitrag zur Gesamt-exposition über den Hautweg, hautsensibilisierend
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Diphenylether (101-84-8)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Diphenylether
IOEL TWA	7 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	1 ppm
IOEL STEL	14 mg/m³
IOEL STEL [ppm]	2 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Diphenylether
ACGIH OEL TWA [ppm]	1 ppm (vapor)
ACGIH OEL STEL [ppm]	2 ppm (vapor fraction)
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT & eye irr; nausea
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

beta-Pinen (127-91-3)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	beta-Pinen
ACGIH OEL TWA [ppm]	20 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: Lung irr. Notations: DSEN; A4 (Not classifiable as a Human Carcinogen)
ACGIH chemical category	Nicht als karzinogen für den Menschen einstufbar, hautsensibilisierend
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Überwachungsverfahren

Biologische Überwachungsverfahren	Ein spezifisches Probenahmeverfahren für die Exposition liegt nicht vor
-----------------------------------	---

8.1.3. Entstehende Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL und PNEC

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control Banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei wiederholtem oder längerem Kontakt (industrielles Umfeld) persönliche Schutzausrüstung tragen. Jede unnötige Exposition vermeiden.

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden. Zugelassene Schutzbrille tragen. Chemikalienschutzbrillen sollen EN 166 oder gleichwertig entsprechen.

Augenschutz tragen

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei wahrscheinlichem wiederholtem Hautkontakt oder Kontamination der Kleidung ist Schutzkleidung zu tragen. Chemikalienbeständige Schürze /

Schutzkleidung

(geprüft nach EN 14605 oder gleichwertig). Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Berührung mit der Haut vermeiden. Es entspricht guter Arbeitshygiene, den Hautkontakt zu minimieren. Empfohlen werden Neoprenhandschuhe mit einer Durchbruchzeit

von rund 25 Minuten nach EN 374 (0,1 mm Dicke); ein Handschuhwechsel nach 20 Minuten wird empfohlen. Schutzhandschuhe tragen

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Dieses Produkt sollte bei schlechter Belüftung nur verwendet werden, wenn eine Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter (z. B. Typ A1 nach Norm EN 14387) verwendet wird. Atemschutz tragen.

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: flüssig
Farbe	: Blassgelb. Gelb.
Aussehen	: Viskos. Flüssig.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Not available
Schmelzpunkt	: Not available
Gefrierpunkt	: Not available
Siedepunkt	: Not available
Entzündbarkeit	: Non flammable.
Explosionsgrenzen	: Not available
Untere Explosionsgrenze	: Not available
Obere Explosionsgrenze	: Not available
Flammpunkt	: ≥ 80.4 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Not available
Zersetzungstemperatur	: Not available
pH-Wert	: 5 (10%)
Kinematische Viskosität	: Not available
Löslichkeit	: Not available
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)	: Not available
Dampfdruck	: Not available
Dampfdruck bei 50 °C	: Not available
Dichte	: Not available
Relative Dichte	: 1.1206 g/cm ³
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Not available
Partikelmerkmale	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu den physikalischen Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige Sicherheitsmerkmale

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Unter den in Abschnitt 7 empfohlenen Verwendungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter den zu erwartenden Bedingungen normaler Verwendung ist keine erhebliche Gefahr zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung. Extrem hohe oder tiefe Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Raumtemperatur sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral) : Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität (dermal) : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Vuse Go Disposable Tropical Coconut Blend 20mg

ATE CLP (oral)	268 mg/kg bodyweight
----------------	----------------------

Benzylalkohol (100-51-6)

LD50 oral rat	1230 mg/kg
LD50 dermal rabbit	2 g/kg
LC50 Inhalation - Rat	> 4178 mg/m ³ (Exposure time: 4 h)

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on (4940-11-8)

LD50 oral rat	≈ 1220 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxizität), 95 % VB: 1000 - 1440
---------------	---

Nicotin (54-11-5)

LD50 oral rat	140 mg/kg
LD50 oral	≈ 77.83 mg/kg bodyweight Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)
LD50 dermal	50 mg/kg

Nicotin (54-11-5)

LC50 Inhalation - Rat	2.3 mg/l (Exposure time: 20 min)
LC50 Inhalation - Rat (Dust/Mist)	0.19 mg/l Source: ECHA

Allylhexanoat (123-68-2)

LD50 oral rat	218 mg/kg Source: NLM, THOMSON
LD50 oral	280 mg/kg bodyweight Animal: guinea pig, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 246 - 319
LD50 dermal rabbit	820 mg/kg
LD50 dermal	300 mg/kg

Ethylacetat (141-78-6)

LD50 oral	4934 mg/kg bodyweight Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxizität)
LD50 dermal rabbit	> 20000 mg/kg bodyweight Animal: rabbit, Animal sex: male

Diphenylether (101-84-8)

LD50 oral rat	2450 mg/kg
LD50 dermal rabbit	> 7940 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH: 5 (10%)

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH: 5 (10%)

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
STOT (einmalige Exposition)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Ethylacetat (141-78-6)

STOT (einmalige Exposition)	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT (wiederholte Exposition)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on (4940-11-8)

NOAEL (oral, rat, 90 days)	≥ 200 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxizitäts-/Karzinogenitätsstudien)
----------------------------	---

Nicotin (54-11-5)

LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	≤ 0.01 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxizitätsstudie mit Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität), Leitlinie: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study)
NOAEC (inhalation, rat, vapour, 90 days)	< 0.01 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxizitätsstudie mit Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität), Leitlinie: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study), Remarks on results: sonstige:

Ethylacetat (141-78-6)

LOAEL (oral, rat, 90 days)	3600 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxizitätsprüfung)
NOAEL (oral, rat, 90 days)	900 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxizitätsprüfung)

Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
-------------------	---

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Gesundheit durch endokrin- : None known
schädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Wahrscheinliche Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Haut und Augen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristig (akut)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristig (chronisch)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Benzylalkohol (100-51-6)

LC50 - Fish [1]	460 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
LC50 - Fish [2]	10 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])
NOEC chronic crustacea	51 mg/l

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on (4940-11-8)

LC50 - Fish [1]	> 85 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Crustacea [1]	27 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Algae [1]	7.2 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

Nicotin (54-11-5)

LC50 - Fish [1]	4 mg/l Source: Toxic Substances Information Summary
EC50 - Crustacea [1]	≈ 0.242 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Algae [1]	37 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Algae [2]	11 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
NOEC chronic algae	3.2 mg/l

Allylhexanoat (123-68-2)

LC50 - Fish [1]	0.117 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Danio rerio [semi-static])
EC50 - Crustacea [1]	2 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Algae [1]	> 4.6 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Algae [2]	0.778 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 96h - Algae [1]	0.46 mg/l Source: ECOSAR

Isopentylacetat (123-92-2)

LC50 - Fish [1]	22 – 46 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)
EC50 - Crustacea [1]	42 mg/l Test organisms (species): other:Daphnia magna STRAUS

Ethylacetat (141-78-6)

LC50 - Fish [1]	230 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas
-----------------	--

Ethylacetat (141-78-6)

NOEC (chronic)	2.4 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
----------------	---

Diphenylether (101-84-8)

LC50 - Fish [1]	4 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])
LC50 - Fish [2]	4 – 7.9 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
EC50 - Crustacea [1]	0.11 – 1.1 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethylacetat (141-78-6)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Vuse Go Disposable Tropical Coconut Blend 20mg

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
---------------------------	-------------------

Benzylalkohol (100-51-6)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.05
---	------

Nicotin (54-11-5)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.17 Source: ECHA
---	-------------------

Allylhexanoat (123-68-2)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	3.191 Source: ECHA
---	--------------------

Isopentylacetat (123-92-2)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	2.26
---	------

Ethylacetat (141-78-6)

BCF - Fish [1]	30
----------------	----

Diphenylether (101-84-8)

BCF - Fish [1]	(470, dimensionslos)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	4.21 (bei 25 °C)

12.4. Mobilität im Boden

Nicotin (54-11-5)

Mobilität im Boden	100 Source: ECHA
--------------------	------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt durch : None known
endokrinschädliche Eigenschaften

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt und Verpackung : Auf sichere Weise gemäss lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle zuführen, gemäss lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

Ökologie - Abfälle : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Gefährlicher Abfall wegen Toxizität.

Entsorgung nach eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Vorschriften, insbesondere nach der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610) und der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäss ADR/SDR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR/SDR	IMDG	IATA	ADN	RID
---------	------	------	-----	-----

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 3144	UN 3144	UN 3144	UN 3144	UN 3144
---------	---------	---------	---------	---------

14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

NICOTINE ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	NICOTINE ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	Nikotinzubereitung, flüssig, n.a.g.	NICOTINE ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	NICOTINE ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.
--	--	--	--	--

Beschreibung im Beförderungspapier

UN 3144 NIKOTIN- ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G. (Nicotin), 6.1, III, (E)	UN 3144 NIKOTIN- ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G. (Nicotin), 6.1, III	UN 3144 Nikotin- zubereitung, flüssig, n.a.g. (Nicotin), 6.1, III	UN 3144 NIKOTIN- ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G. (Nicotin), 6.1, III	UN 3144 NIKOTIN- ZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G. (Nicotin), 6.1, III
--	--	---	--	--

14.3. Transportgefahrenklassen

6.1	6.1	6.1	6.1	6.1
-----	-----	-----	-----	-----



14.4. Verpackungsgruppe

III	III	III	III	III
-----	-----	-----	-----	-----

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend : Nein	Umweltgefährdend : Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährdend : Nein	Umweltgefährdend : Nein	Umweltgefährdend : Nein
----------------------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Verfügbare und anwendbare Ausnahmen oder Freistellungen sind den jeweiligen Transportvorschriften zu entnehmen.

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR/SDR) : T1
Sondervorschriften (ADR/SDR) : 43, 274
Begrenzte Mengen (ADR/SDR) : 5I
Freigestellte Mengen (ADR/SDR) : E1
Verpackungsanweisungen (ADR/SDR) : P001, IBC03, LP01, R001
Zusammenpackungsvorschriften (ADR/SDR) : MP19
Tankcodierung (ADR/SDR) : L4BH
Sondervorschriften für Tanks (ADR/SDR) : TU15, TE19
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks : AT
Beförderungskategorie (ADR/SDR) : 2
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR/SDR) : V12
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung : CV13, CV28
und Handhabung (ADR/SDR)
Sondervorschriften für die Beförderung - Betrieb (ADR/SDR) : S9

Gefahrnummer (Kemler-Zahl)	: 60
Orangefarbene Tafeln	:
Tunnelbeschränkungscode (ADR/SDR)	: E
Seetransport	
Sondervorschriften (IMDG)	: 43, 223, 274
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E1
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001, LP01
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC03
EmS-Nr. (Brand)	: F-A
EmS-Nr. (Leckage)	: S-A
Staukategorie (IMDG)	: B
Stauung und Handhabung (IMDG)	: SW2
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG)	: Eine Vielzahl giftiger Flüssigkeiten. Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
Lufttransport	
Freigestellte Mengen PCA (IATA)	: E1
Begrenzte Mengen PCA (IATA)	: Y642
Höchste Nettomenge begrenzte Menge PCA (IATA)	: 2L
Verpackungsanweisungen PCA (IATA)	: 655
Höchste Nettomenge PCA (IATA)	: 60L
Verpackungsanweisungen CAO (IATA)	: 663
Höchste Nettomenge CAO (IATA)	: 220L
Sondervorschriften (IATA)	: A3, A4, A6
ERG-Code (IATA)	: 6L
Binnenschifffahrt	
Klassifizierungscode (ADN)	: T1
Sondervorschriften (ADN)	: 43, 274, 802
Begrenzte Mengen (ADN)	: 5 L
Freigestellte Mengen (ADN)	: E1
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	: PP, EP, TOX, A
Lüftung (ADN)	: VE02
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN)	: 0
Eisenbahntransport	
Klassifizierungscode (RID)	: T1
Sondervorschriften (RID)	: 43, 274
Begrenzte Mengen (RID)	: 5L
Freigestellte Mengen (RID)	: E1
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC03, LP01, R001
Zusammenpackungsvorschriften (RID)	: MP19
Tankcodierung für RID-Tanks (RID)	: L4BH
Sondervorschriften für RID-Tanks (RID)	: TU15
Beförderungskategorie (RID)	: 2
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (RID)	: W12
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung und Handhabung (RID)	: CW13, CW28, CW31
Expressgut (RID)	: CE8
Gefahrnummer (RID)	: 60

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf
3(b)	Nicotine
3(c)	Nicotine

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe des REACH-Anhangs XIV

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen Stoff der REACH-Kandidatenliste

PIC-Verordnung (vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen: Nicotin (54-11-5)

POP-Verordnung (persistente organische Schadstoffe)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt

Ozonverordnung (1005/2009)

Enthält keinen Stoff, der der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, unterliegt.

Verordnung über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (2019/1148)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und

Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe unterliegt.

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004)

Enthält Stoffe der Liste der Drogenausgangsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

Schweiz:

Chemikaliengesetz (ChemG, SR 813.1)

Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610)

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR, SR 741.621)

Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)

Einstufung und Kennzeichnung erfolgen nach ChemV in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Quellen der wichtigsten Daten
1272/2008

: ECHA (Europäische Chemikalienagentur). CLP-Verzeichnis. Verordnung (EG) Nr.

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG

und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (ff.).

Sonstige Angaben

: None.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
-----------------------	---------------------------------------

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Narkotische Wirkung

Einstufung und Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Acute Tox. 3 (Oral)	H301	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsverfahren

Sicherheitsdatenblatt (SDS), EU

Diese Angaben beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelt-

anforderungen. Sie sind daher nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften zu verstehen.

SDR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

Schweizer Fassung:

Version 1.0 (CH)

Revisionsdatum: 26 August 2022

Vorgenommene Anpassungen gegenüber dem Original:

- Abschnitt 1.3: Importeur / Inverkehrbringer Schweiz mit Reversnummer und sachkundiger Person nach Anhang 2 ChemV ergänzt
- Abschnitte 1.4 und 4.1: Notrufangaben durch Tox Info Suisse ersetzt
- Abschnitt 13: Entsorgungshinweis nach VeVA und ChemRRV ergänzt
- Abschnitt 14: ADR durchgehend als ADR/SDR geführt
- Abschnitt 15: Schweizer Rechtsvorschriften ergänzt
- Abschnitt 16: Abkürzung SDR ergänzt

Hinweis für die Schweiz: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach EU-Recht erstellt; die genannten Rechtsvorschriften sind unverändert übernommen. Für das Inverkehrbringen in der Schweiz gilt die Chemikalienverordnung (ChemV) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sowie die vorstehend genannten Schweizer Vorschriften. Die in Abschnitt 8 angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte stammen aus EU- und nationalen Listen; massgebend sind in der Schweiz die Grenzwerte der Suva.